

Schweizer HIV&STI-Forum 2013: Sexuelle Gesundheit von Transmenschen

Mittwoch, 24. April 2013, Hotel Elite Biel

08:45 – 17:00 Uhr



In Zusammenarbeit mit:

- *Aids-Hilfe Schweiz*
- *Checkpoint VD*
- *Checkpoint ZH*
- *Fondation Agnodice*
- *Sexuelle Gesundheit Schweiz*
- *Transgender Network Switzerland*

Zielpublikum

Das Schweizer HIV&STI-Forum zur sexuellen Gesundheit von Transmenschen richtet sich an Ärztinnen und Ärzte, an das Fachpersonal aus dem Bereich sexuelle Gesundheit sowie an interessierte und engagierte Trans- und Cis-Menschen.

Anmeldung / Teilnahmebedingungen

Die TeilnehmerInnenzahl ist beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Anmeldung per E-Mail, Fax oder Post an Moser Luthiger Consulting, Steinmühle 5, 8854 Siebnen. E-Mail: mosercons@bluewin.ch, Fax: +41 (0)55 442 91 03. Für Fragen Telefon: +41 (0)55 442 91 02. Anmeldeschluss: 05. April 2013. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung mit Rechnung. Bei Abmeldung später als 14 Kalendertage vor der Tagung – ohne Entsendung einer Ersatzperson – werden Annullierungskosten von 50% der Tagungsgebühr erhoben. Bei Abmeldung nach dem 17. April 2013 wird die volle Gebühr verrechnet. Programmänderungen bleiben vorbehalten. Sollte der Anlass nicht stattfinden, wird die Teilnahmegebühr zurückerstattet. Weitere Ansprüche können nicht geltend gemacht werden.

Tagungssprache

Referate im Plenum: Deutsch oder Französisch, mit Simultanübersetzung. Die Workshops werden gemischtsprachig durchgeführt.

Tagungskosten

Teilnahmegebühr für das Forum: CHF 120. Diese Gebühr versteht sich inklusive Pausenverpflegung, Stehlunch am Mittag, Apéro sowie Tagungsunterlagen. Privatpersonen können sich betreffend Reduktion der Teilnahmegebühr an Matthias Gnädinger wenden (Kontakt details auf der Rückseite).

Tagungsort

Tagungsort: Hotel Elite, Bahnhofstrasse 14, 2501 Biel, www.hotelelite.ch
Telefon +41 (0)32 328 77 77, Fax +41 (0)32 328 77 70

Wegbeschreibung

Ankunft per Zug: Das Hotel Elite ist fünf Gehminuten vom Bahnhof entfernt.

Ankunft per Auto: Ab Autobahnende Biel fahren Sie Richtung Zentrum/Bahnhof. Im Bahnhofparking stehen genügend Parkplätze zur Verfügung. Vom Parking erreichen Sie das Hotel Elite zu Fuss in ca. 5 Minuten.



Mittwoch, 24. April 2013

Programm

- Ab
08:45 Ankunft und Empfang, Kaffee
- 09:30 Begrüssung
Roger Staub, *Stv. Leiter Abt. übertragbare Krankheiten, BAG*
Erika Volkmar, *Präsidentin der Fondation Agnodice*
- 09:45 **Sexuelle Gesundheit von Transmenschen**
Dr. Prof. Viviane Namaste, *Lehrstuhl zu HIV/Aids und Sexueller Gesundheit, Institut Simone de Beauvoir, Universität Concordia, Montréal, Kanada*
- 10:45 Pause
- 11:15 **Resultate des Rapid Assessment zum Risikoverhalten von Transmenschen**
Dr. Raphael Bize, *Chef de clinique IUMSP (CHUV) – Dozent an der Universität Lausanne*
- 11:45 **Informationen des BAG**
Steven Derendinger, *Projektleiter MSM/BerDa, BAG*
Dr. Axel J. Schmidt, *Studienkoordinator EMIS*
- 12:15 Stehlunch
- 13:30 **Parallele Workshops**
Workshop-Dauer: 13:30 bis 14:45 und 15:00 bis 16:15 Uhr. Es können **zwei** Workshops besucht werden.
- WS 1: Wie werde ich ein besserer Gesundheitsdienstleister für Transmenschen?
- WS 2: Trans* und Sexualität: Etappen der Identitätskonstruktion und Risikoverhalten
- WS 3: Transmenschen und Sexarbeit
- 16:30 Schlussplenum mit Fazit aus den Workshops, Ausblick
- 17:00 Ende der Veranstaltung & Apéro

Workshop 1: Wie werde ich ein besserer Gesundheitsdienstleister für Transmenschen?

Co-Leitung: Dr. med. Niklaus Flütsch, Triemlispital; Niels Rebetez, Transgender Network Switzerland

In der Ausbildung von Gesundheitsdienstleistenden ist die Gesundheit von Transmenschen höchstens ein Randthema. In diesem Workshop werden relevante Themen zur sexuellen Gesundheit von Transmenschen diskutiert und die Hintergründe dazu beleuchtet (Mental Health, Vielfalt der Trans*-Subkultur, u. a.). Gesundheitsdienstleistenden werden praktische Tipps vermittelt, wie sie während einer klinischen Abklärung oder einer Beratung zur sexuellen Gesundheit besser auf die Bedürfnisse von Transmenschen eingehen können. Der Workshop richtet sich speziell an Ärztinnen und Ärzte sowie das Fachpersonal aus dem Bereich sexuelle Gesundheit.

Workshop 2: Trans* und Sexualität: Etappen der Identitätskonstruktion und Risikoverhalten

Co-Leitung: Dr. Denise Medico, Profa; Dr. Prof. Viviane Namaste, Universität Concordia, Kanada

Die Identitätskonstruktion verläuft bei Transmenschen in verschiedenen Etappen, in denen Sexualität einerseits wichtig ist, andererseits aber oft unterdrückt wird. Dieser Workshop erläutert die verschiedenen Trans*-Identitäten, wie dabei Sexualität gelebt wird und welche Umstände dazu führen können, dass Risikoverhalten eher in Kauf genommen wird.

Workshop 3: Transmenschen und Sexarbeit

Co-Leitung: Dr. Erika Volkmar, Fondation Agnodice; Fabian Chapot, Aspasia

In der Schweiz sind Trans*-SexarbeiterInnen sehr gefragt. Bisher wurde eine einzige Studie zu Lebensbedingungen, Gesundheit und Zugang zu Präventionsangeboten betreffend HIV und anderen STI in dieser Bevölkerungsgruppe durchgeführt. Basierend auf den Resultaten werden in diesem Workshop folgende Punkte diskutiert:

- Zugang zu Gesundheitsversorgung, Information und Prävention
- Unterschiede zwischen Trans- und Cis-SexarbeiterInnen bezüglich Praktiken (ihr Angebot und was Freier wollen) und ihrer Haltung und Erwartung zur Arbeit
- Anpassung der Präventionsarbeit an die spezifischen Bedürfnisse der Trans*-SexarbeiterInnen
- die Möglichkeit, nach nordamerikanischem Vorbild Präventions- und Unterstützungsprogramme (Peer education) für Transmenschen aufzubauen.

Kontakt: Fragen zum Programm beantwortet Matthias Gnädinger, Sektion P&P, BAG.
Tel. +41 (0)31 323 87 40; Mail: matthias.gnaedinger@bag.admin.ch